



Beschlussvorlage

Drucksache 00093/2026

- öffentlich -

Datum: 26.08.2026

Fachbereich		-Bürgerangelegenheiten-	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	TOP
Bildungs-, Ordnungs- und Sozialausschuss	30.09.2026	beschließend	7.

Betreff:

Nachtragshaushalt 2026 des Volkshochschul-Zweckverbandes Wesel - Hamminkeln - Schermbeck

hier: Zustimmung und Deckung des erhöhten Eigenanteils der Gemeinde Schermbeck

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Ordnungs- und Sozialausschuss der Gemeinde Schermbeck stimmt dem aufgrund des Nachtragshaushaltes 2026 erhöhten Eigenanteil der Gemeinde Schermbeck in Höhe von 79.650,00 € zu. Die zur Finanzierung des erhöhten Eigenanteils erforderlichen zusätzlichen Mittel werden durch den Ansatz KST 150040100 / SK 52910000 gedeckt.

Sachdarstellung:

Bereits in der Sitzung des Bildungs-, Ordnungs- und Sozialausschusses (BOSA) am 16.06.2026 wurde über die angespannte finanzielle Situation des Volkshochschul-Zweckverbandes (VHS) Wesel-Hamminkeln-Schermbek und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Mitgliedskommunen berichtet.

Ursächlich für die finanzielle Entwicklung sind insbesondere verschlechterte Rahmenbedingungen bei der Förderung von Integrations- und Berufssprachkursen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Hieraus ergaben sich im Jahr 2025 Einnahmeausfälle von rund 700.000,00 €. Darüber hinaus haben sich die Personal- und Personalnebenkosten erheblich erhöht. Dies steht im Zusammenhang mit der Umsetzung des sogenannten Herrenberg-Urteils und der daraus erforderlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Lehrkräften (siehe Anlage 1 zur Vorlage 00093/2026).

Der vorläufige Jahresabschluss 2025 des Zweckverbandes weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 627.790,62 € aus. Nach dessen Ausgleich verbleibt eine Ausgleichsrücklage von lediglich 61.340,61 €. Die vorhandenen Rücklagen sind damit weitgehend aufgebraucht und reichen nicht aus, um weitere Fehlbeträge auszugleichen.

In der Sondersitzung der Verbandsversammlung der VHS Wesel-Hamminkeln-Schermbek am 02.09.2026 wurde die Nachtragshaushaltssatzung 2026 einschließlich ihrer Anlagen beschlossen (siehe Anlage 2 zur Vorlage 00093/2026). Zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes ist neben der Umsetzung eines Sanierungskonzeptes eine Anpassung der Leistungsbeiträge der Mitgliedskommunen erforderlich.

Das Sanierungskonzept umfasst insbesondere eine Reduzierung der Personalaufwendungen, eine Verkleinerung der Bereiche „Deutsch als Zweitsprache“ und „Zweiter Bildungsweg“ sowie Einsparungen bei Sach- und Betriebskosten. Ziel ist es, die Aufwendungen des Zweckverbandes dauerhaft an die veränderten finanziellen Rahmenbedingungen anzupassen.

Der Leistungsbeitrag der Gemeinde Schermbeck wurde in der Nachtragshaushaltssatzung 2026 auf insgesamt 147.795,00 € festgesetzt. Im Haushalt der Gemeinde Schermbeck war für das Haushaltsjahr 2026 bislang ein Betrag von 68.145,00 € eingeplant. Hieraus ergibt sich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf in Höhe von 79.650,00 € für das Jahr 2026, welcher sich in den Folgejahren geringfügig verringert.

Mit einem offenen Brief der VHS Wesel-Hamminkeln-Schermbeck vom 31.08.2026 an den Bundesminister des Innern wurden die Auswirkungen der veränderten rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen dargelegt (siehe Anlage 3 zur Vorlage 00093/2026). Darin wird insbesondere auf die Notwendigkeit einer verlässlichen und auskömmlichen Finanzierung der Integrationskurse, planbarer Zulassungs- und Abrechnungsverfahren sowie eines bedarfsgerechten Zugangs zu Sprachförderangeboten hingewiesen.

Die VHS hat für die Gemeinde Schermbeck eine besondere Bedeutung, insbesondere im Bereich der Erwachsenenbildung sowie der Integrations- und Sprachförderung. Eine Reduzierung entsprechender Angebote kann neben unmittelbaren Auswirkungen auf den Spracherwerb auch mittelbare Folgen für die Integration in Ausbildung und Beschäftigung haben.

Die finanzielle Stabilisierung der VHS ist daher auch für die Gemeinde Schermbeck von Bedeutung. Mit der Zustimmung zur Nachtragshaushaltssatzung 2026 und zur Deckung des erhöhten Eigenanteils wird die weitere Finanzierung des Zweckverbandes abgesichert.

Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 79.650,00 € können durch den Ansatz KST 150040100 / SK 52910000 im Haushalt 2026 gedeckt werden. Hierbei handelt es sich um die im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Personalkosten für die Flüchtlingshilfe des Caritasverbandes der Dekanate Dinslaken und Wesel.

Aufgrund vakanter Stellen und der damit verbundenen nicht unmittelbar erfolgenden Nachbesetzung ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von circa 80.000 € aus diesem Ansatz nicht benötigt werden. Es wird daher vorgeschlagen, die voraussichtlich nicht benötigten Mittel zur Deckung des zusätzlichen Finanzbedarfs der Volkshochschule und damit zur Begleichung des erhöhten Eigenanteils der Gemeinde Schermbeck zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen: Ja ☒ Nein ☐

Sachkonto: 52910000

Kostenstelle: 150040100

PSP-Element:

Investive Auszahlungen	€	Investive Einzahlungen:	€
Aufwand lfd. Jahr:	79.650,00 €	Erträge lfd. Jahr:	€
Aufwand in den ersten 5 Jahren:	267.270,00 €	Ertrag in den ersten 5 Jahren:	€
Davon Personalaufwand:	€	Saldo Aufwand / Ertrag über 5 Jahre:	267.270,00 €

Anlage(n):

- (1) Anlage1 zur Beschlussvorlage 00093/2026_Beschlussvorlage der VHS
- (2) Anlage 2 zur Beschlussvorlage 00093/2026_VHS Nachtragshaushaltsplan 2026
- (3) Anlage 3 zur Beschlussvorlage 00093/2026_Offener Brief vhs Wesel Integrationskurse
31.08.2026

Erarbeitung der Vorlage: gez. Stephanie Ziske

Fachbereichs-/Verwaltungsleitung: gez. Ellen Weber